

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom 25. Mai 2023 betreffend Servicestelle für Menschen mit Behinderungen

Mit Jahresanfang 2022 wurde beim burgenländischen Patienten- und Behindertenanwalt die neue Servicestelle für Menschen mit Behinderungen eingerichtet. Diese kümmert sich vor allem um Anliegen von Menschen mit Behinderungen, deren Angehörigen oder gesetzlichen VertreterInnen und anderen Personen, die zum Thema Menschen mit Behinderungen Beratung bzw. Unterstützung benötigen.

Die Hauptaufgaben der Servicestelle für Menschen mit Behinderungen sind:

- Beratung und Unterstützung bei jeglichen Fragen und Anliegen von Menschen mit Behinderungen;
- Information und Beratung über Unterstützungsleistungen (Assistenzdienste, Hilfsmittel, Anträge bei öffentlichen Einrichtungen etc.);
- Beratung und Information über Institutionen für Menschen mit Behinderungen;
- Aufklärung im Umgang mit Behörden und öffentlichen sowie privaten Einrichtungen;
- Interessenvertretung, Abgabe von Empfehlungen und Anregungen an EntscheidungsträgerInnen betreffend Interessen und Rechte von Menschen mit Behinderungen in Abstimmung mit dem Patienten- und Behindertenanwalt.

Ein essenzieller Aspekt der neuen Servicestelle für Menschen mit Behinderungen besteht darin, dass diese einfach zu erreichen ist. Darum sollen die Serviceleistungen in Bezirkshauptstädten angeboten werden. Sprechtage werden eingerichtet und zeitnah veröffentlicht. Der Patienten- und Behindertenanwalt ist in seiner Funktion überdies unabhängig und weisungsfrei. Geleitet wird die neue Servicestelle von Mag. Rudolf Halbauer.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert weiterhin die bestmögliche Beratung bzw. Unterstützung über die Servicestelle für Menschen mit Behinderungen sicherzustellen.